

Document Citation

| Title | Faust |
|---------------|--|
| Author(s) | |
| Source | Publisher name not available |
| Date | |
| Туре | intertitles |
| Language | German |
| Pagination | |
| No. of Pages | 5 |
| Subjects | |
| Film Subjects | Faust (Faust: a German folk saga), Murnau, F. W., 1926 |

Zwischentitelliste deutsch ("Faust - Eine deutsche Volkssage"

Ufa Kulturabteilung

FAUST

Eine deutsche Volkssage

Manuskript: Hans Kyser

Regie: F.W.Murnau

Photographie: Carl Hoffmann

Bauten. Landschaften und Kostüme: Robert Herlth, Walter Röhrig

Personen:

Faust: Gösta Ekman

Mephisto: Emil Jannings

Gretchen: Camilla Horn

Mutter: Frida Richard

Valentin: Wilhelm Dieterle

Marthe: Yvette Guilbert

Herzog: Eric Barcley

Herzogin: Hanna Ralph

Erzengel: Werner Fuetterer

1. Aufgetan sind die Pforten der Finsternis und die Schatten der Völker jagen über die Erde ...

- 2."Zurück! Halt ein! Was geisselst Du die Menschheit mit Krieg, Pest, Hungersnot?!"
- 3. "Mein ist die Erde!"
- 4."Nie wird die Erde Dein sein: Der Mensch ist Gottes!"
- 5."Sieh dort hinab!"
- 6."Wunderbar sind alle Dinge Himmels und der Erde! Doch der Wunder grösstes ist die Freiheit des Menschen: zu wählen zwischen Gut und Böse!"
- 7."Sahst Du den Faust?!"
 - 8."Ein Schelm wie alle! Er lehrt das Gute und er treibt das Böse!"
 - 9."Gold will er schaffen und den Stein der Weisen!"
 - 10."Was gilt die Wette: ich ringe Gott die Seele Faustens ab!"
 - ll. "Kannst Du in Faust das Göttliche zerstören: Dein sei die Erde!"

12."Dem Bösen widersteht kein Mensch! Die Wette gilt!"

13. "Die Pest! Die Pest!!"

14."Verheerend wütete die Seuche: In wenig Tagen lag die halbe Stadt im Sterben."

WARNING: This material may be protected by copyright law (Title 17 U.S. Code)

15. "Segne das Werk der Rettung, Herr, mein Gott! Nur Du kannst in diesem Jammer helfen!"

16. "Hilf ... hilf! Meine Mutter stirbt!"

- 17. Todesangst und Todesraserei erfüllt die Stadt.
- 18. "Tuet Busse, fastet, betet! Der Glaube nur bezwingt den Tod!"
- 19. "Habt Ehrfurcht vor dem Tode!"
- 20. "Wer da glaubet, der wird leben! Die Gottlosen aber wird der Tod zerschmettern!"
- 21. "Die Pest! Die Pest!!"
- 22. Um das Hilfsmittel gegen die Pest zu finden, rang Faust Tag und Nacht im Gebet mit Gott.
- 23. Und es war ein Geschrey im ganzen Aegyptenland, denn es war nicht ein Haus, in dem nicht ein Toter lag.
- 24. Du aber Herr Gott, bist barmherzig und von grosser Güte.
- 25. "Erbarmen Faust! Nur Du kannst uns retten!!"
- 26. "Lasst ab von mir! Wir sind verloren! Es hilft kein Glaube, es hilft kein Wissen. Alles ist Lüge..."
- 27. Und willst Du den Herrn der Finsternis beschwören, dass Er dir helfe, und dir gebe alle Macht und Herrlichkeit der Welt.
- 28. wie 27.
- 29. so gehe an einen Kreuzweg und rufe Ihn an dreymal
- 30. "Um Hilfe rufe ich Dich an, Geist der Finsternis: erscheine!"
- 31. "Erscheine Dämon des Bösen!"
- 32. "Wie Du Dich nennst mit Deinem höllischen Namen:
- 33. "... Mephisto erscheine!"
- 34. "Du hast mich gerufen!"
- 35. "Hier bin ich!"
- 36. Ich entsage Gott und seinen himmlischen Heerscharen und dafür soll mein sein alle Macht und Herrlichkeit der Welt.
- 37. "Hebe Dich von mir, Satan!"
- 38. "Nur einen Tag heraus aus dieser Ohnmacht!"
- 39. "Ein Tag! Versuchs! Ein Probetag!"
- 40. "Wenn sich das Glas gefüllt hat ..."
- 41. "...steht es Dir frei, den Pakt zurückzufordern!"
- 42. "Unterschreibe!"

43. Insert Flammer dichen wie 36.

44. "Kannst Du den Hungrigen und Kranken helfen?"

- 45. "Was Du begehret, ich werde es Dir erfüllen: Du bist der Herr und ich Dein Knecht!"
- 46. "Ein Tröpfchen Blut!"
- 47. "Es schreibt sich bindender mit Blut."

- 48. "Für einen Tag ?"
- 49. "Bis sich das Glas gefüllt hat!"
- 50. "Faust! hilf uns!"
- 51. "So helfe ich denn in Teufels Namen!"
- 52. "Ein Wunder! Ein Wunder!"
- 53. "... im Namen des Gekreuzigten, hilf meinem Kinde..."
- 54. "Er kann das Heilige Kreuz nicht sehen!"
- 55. "Der Teufel ist mit ihm im Bund! Steinigt ihn! Steinigt ihn!"
- 56. "Erlöse Du mich Trank des Todes!"
- 57. "Du darfst mir nicht entfliehen! Denk an den Pakt! Noch ist der Probetag nicht um!"
- 58. "Der Tod steht jedem Menschen frei!"
- 59. "Ist das der Tod?"
- 60. "Es ist das Leben, Faust: ist Deine Jugend!!"
- 61. "Sieh seine Gier!"
- 62. "Unseliger, warum suchst Du den Tod: Du hast noch nicht gelebt!"
- 63. "Verhasst ist mir das Leben!"
- 64. "Dein Leben war der Bücherstaub und Moder! Genuss ist alles!"
- 65. "Ich bin zu alt!"
- 66. "Ich biete Dir das höchste Glück: die Jugend! Greif zu!"

67. "Gib mir die Jugend ...!"

68. "Den alten hätte ich eingefangen!"

69. "Zu ihr... zu ihr!"

70. "Auf meinen Mantel tritt..."

71. "... und um Dich kreist die Erde!"

72. "Das Hochzeitsfest der Herzogin von Parma: der schönsten Frau Italiens!"

73. "Seltsame Gäste!"

74. "Der höchsten Schönheit huldigend, bringt Euch mein Herr die Schätze seiner Reiche!"

75. "Der Probetag ist um! Das Glas ist voll! Sei, der Du warst!"

76. "Die Jugend, lass mir die Jugend!!"

77. "Auf ewig mir verfallen?!"

- 78. "Du hast das Leben gründlich durchgekostet, Faust! Von Rausch zu Rausch, ein Taumel ohne gleichen, doch nichts befriedigt Dich!"
- 79. "Willst Du ein Weib, ein Kartenspiel, ein Bacchanal? Was Du Dir wünschst, ich muss es Dir erfüllen!"

- 4 -

- 80. "Heimat!"
- 81. "Zur Heimat bring mich! Und im Augenblick!"
- 82. "Ist heut ein Fest in Eurer Stadt?"
- 83. "Ihr kommt wohl aus dem Türkenland, dass Ihr vom Heiligen Ostern nichts gehört?"
- 84. "Als steht das Leben immer still: Alles ist noch wie einst!"
- 85. "Ein Unschuldslärvchen, das zum Pfaffen läuft... sie ist nichts für Dich...!"
- 86. "Tedeum, laudamus,... Herr Gott, Dich loben wir!"
- 87. "Urlaub. Mutter!"
- 88. "Ich weiss Dir hier gefälligere Dirnen!"
- 89." Ich will nur sie! Du tust was ich befehle!"
- 90. "Bruder Valentin!"
- 91. "Hat sie dies goldne Kettdein erst im Haus, wird sie die Teufelskraft schon spüren!"
- 92. "Potz Blitz, wie hübsch Du bist!"
- 93. "Wie steht's denn mit dem Freiersmann?"
- 94. "Was hast Du Kind?"
- 95. "Sag es der Mutter Gottes, wenn Du's mir nicht sagen willst!"
- 96. "Darf ich zur Muhme Marthe gehen?"
- 97. Frau Marthe Schwerdtlein
- 98. "Drei Tröpflein von dem Liebestrank zur Nacht: und alle' Weiberherzen werden nach Dir toll..!"

99. "Seht, Muhme Marthe, was ich in meiner Lade fand...!" 100."Ein reicher Schatz! Gesteh's!" 101."Ich fand's in meiner Lade!" 102."Ein einziges Mal nur lasst mich die schöne Kette umnehmen!" 103."Ein Sträusschen für den Bräutigam, ein Kränzlein für die Braut..." 104."Verzeihung, schöne Frau, ich suche Frau Marthe Schwerdtlein!" 105. "Von Eurem Vetter ... aus der Lombardei ...!" 106."Er gab mir diese Kette zum Geschenk für Euch...!" 107. "Wen wir schliessen im Ringelreihn, der soll unser Lieb-• ster sein...!"

108."Eins, zwei, drei, mach dich frei..!"

109. "Verzeiht: Mein Magen ist zu schwach für solch ein feuriges Getränk!"

110."Erlaubt, dass ich mir selbst ein Tränklein mische, wie ich's in Padua gelernt!"

111. "Mein Freund, ein Prinz aus edelstem Geblüt!"

112."Er liebt mich.."

113."... liebt mich nicht..."

```
114. "...liebt mich..."
115. "Ja, - von ganzem Herzen liebt er Dich!"
116. "Sie liebt mich ..."
117. "...liebt mich nicht ..."
118. "Sie liebt Dich!"
119. "Auf ewig bin ich Dein!"
120. "Er liebt mich!"
121. "Was wartest Du!? Das Liebchen leuchtet selbst Dir auf den
      Weg ... !"
122. "Verfluchter Kuppler!"
```

123. "Ich halt indess den Bruder fern!"

- 124. "Dem hübschesten Mädchen in der Stadt!"
- 125. "Kein Mädchen gibts, die Deiner Schwester gleicht: Gretchen soll leben!"
- 126. "Ein hübsches Mädchen ist nicht brav!"
- 127. "Gretchen soll leben!"
- 128. "Dein Gretchen soll leben!"
- 129. "Beeil Dich, eh aus Gretchens Kammer ihr Buhle schleicht!"
- 130. "Fort ... Fort ... Du hast ihn ermordet!"
- Mordl!"
- 132. "Mord... Mord!!!"
- 133. "Mord ... Mord ... Mord ...!!"

.

۰

134. "Fort! ... Fort! .. Die Häscher suchen schon den Mörder!"

- 135. "Rühr mich nicht an, Du Dirne, Dein Buhle stach nach mir."
- 136. "Lest mir die Totenmesse erst! Dann: an den Pranger mit der Dirne!"
- 137. "Gretchen ... Gretchen!"
- 138. "Erd und Weltall werden beben, wenn die Toten sich erheben, Antwort Ihrem Herrn zu geben ..."
- 139. "Hat der Richter Platz genommen, wird Verderben nicht mehr frommen..."
- 140. "Alles muss zu Tage kommen!"
- 141. "Mutter ... Mutter!"
- 142. "Und hat ein Kindlein bracht, mitten im tiefen Winter..."
- 143. "Erbarmt Euch meines Kindes!"

144. "Bist Du nicht Gretchen, die am Pranger stand?!" 145. "Erbarmen! Erbarmen! Mein Kind stirbt!" 146. "Sie hat ihr Kind getötet! Packt die Mörderin!" 147. "Faust ... Faust ... hilf Deinem Gretchen!" 148. "Mephistol" 149. "Du hast mich betrogen! Sie leidet! Sie leidet!!" 150. "Der Kindesmörderin den Scheiterhaufen!"